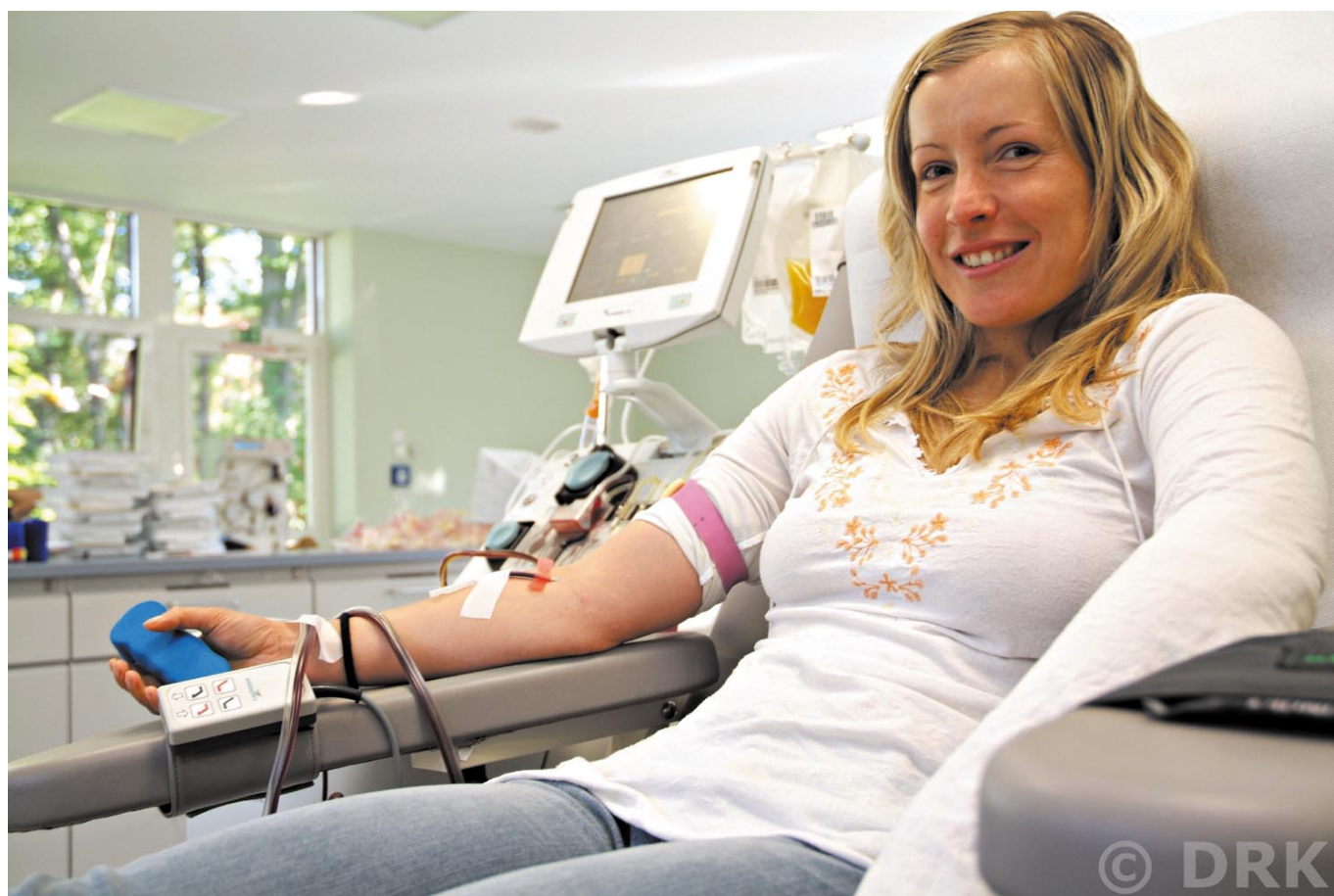


DRK muss Vorsorge treffen – Blutspendedienst appelliert: Blutspende jetzt!



Zeigen Sie in der Vorweihnachtszeit Menschlichkeit in Form einer Blutspende. Informationen und Termine finden Sie unter www.blutspende.jetzt oder 0800 -11 949 11. In Bergkamen gibt es bis Weihnachten drei Blutspendeterminine:

Dienstag, 13. Dezember, 15:00 – 19:30 Uhr im Martin-Luther-Haus in Weddinghofen, Goekenheide 7

Donnerstag, 15. Dezember, 11:00 – 14:00 Uhr Willy-Brandt-Gesamtschule, Am Friedrichsberg 30

Freitag, 16. Dezember, Treffpunkt, Lessingstraße 2 in Bergkamen-Mitte.

Erfahrungsgemäß hat der DRK-Blutspendedienst West in den letzten Jahren bis zu 3.500 Blutspenden täglich benötigt, um den Bedarf der Krankenhäuser und Arztpraxen mit Blutpräparaten gewährleisten zu können. „Jetzt beginnen wichtige Wochen mit Blick auf die Patientenversorgung, denn im Herbst und Winter beeinflussen viele äußere Faktoren das Blutspendewesen.“ berichtet der Pressesprecher des DRK-Blutspendedienstes West, Stephan David Küpper. „Durch Erkältungswellen, Grippezeit und immer noch Corona fallen viele potenzielle Blutspenderinnen und Blutspender aus.“ so Küpper weiter: „Da bereits seit mehreren Wochen weniger Blut gespendet wird, als benötigt, rufen wir jetzt dringend auf, um nicht abermals in einen Versorgungsengpass zu geraten“. Der DRK-Blutspendedienst West bietet in Nordrhein-Westfalen, Rheinlandpfalz und dem Saarland täglich bis zu 50 Blutspendetermine an.

Um Terminreservierungen unter www.blutspende.jetzt wird ausdrücklich gebeten; sie reduzieren Warteschlangen und sichern Abstände. Die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes (mindestens OP-Maske) besteht weiterhin. Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren; Neuspender bis zum 69. Geburtstag. Zur Blutspende **muss** immer ein amtlicher Lichtbildausweis mitgebracht werden. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Für alle, die mehr über die Blutspendetermine in Wohnortnähe erfahren wollen, hat der DRK-Blutspendedienst West im Spender-Service-Center eine kostenlose Hotline geschaltet. Unter 0800 -11 949 11 werden montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr alle Fragen beantwortet. Weitere Informationen und Corona-FAQ finden Sie unter www.blutspendedienst-west.de/corona

Stutenkerle für alle Preinschulkinder



Am Nikolaustag gab es eine ganz besondere Überraschung für die Kinder der Oberadener Preinschule: Alle bekamen zu diesem besonderen Tag einen großen Stutenkerl zusammen mit einem Adventsgruß geschenkt. Nicht vom Nikolaus selbst, sondern von Vertreterinnen und Vertretern des Vereins „Freunde und Förderer der Preinschule“. Insgesamt 280 Stück dieses leckeren Gebäcks – hergestellt von einer Oberadener Bäckerei – wurden vom Förderverein und den Klassenlehrerinnen verteilt. Hierüber freuten sich nicht nur die Preinschulkinder, sondern auch Konrektorin Julia Treinies, die in die Überraschungsaktion natürlich „eingeweiht“ war.

Der Förderverein existiert mittlerweile seit 23 Jahren. Er wurde im November 1999 von 27 Eltern, Lehrern und Lehrerinnen gegründet.

Der Zweck des Vereins ist die ideelle und finanzielle Unterstützung der Schule. Konkret durch den Einsatz der ihm

zur Verfügung stehenden Mittel zur Förderung der Erziehungsarbeit und des Unterrichts.

So wurden seit Gründung Kosten in Höhe von ca. 60.000 € für viele Anschaffungen, Beteiligungen an Klassenfahrten und insbesondere größeren Projekten übernommen. Im aktuelle Schuljahr waren es knapp 3.000,- €.

In seiner jüngsten Hauptversammlung wurde der Vorstand bestätigt. Gewählt wurden Fabian Ewens zum 1. Vorsitzenden, Doris Lipke zur 2. Vorsitzenden, Frank-Peter Sette zum Kassierer sowie Nina Prull zur Schriftführerin, Daniela Braun und Hartmut Biemann zur Kassenprüferin / zum Kassenprüfer.

Weitere Informationen zum Förderverein sind auf der Seite der Preinschule zu finden: www.preinschule-oberaden.de.

Lions Club öffnet das 7. Fenster des Weihnachtskalenders 2022

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Mittwoch, 7. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr

wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

07. Dezember 2022	Gewinn	
Rathaus Apotheke	Warengutschein im Wert 30,00 EUR	
Rathaus Apotheke	Warengutschein Wert 30,00 EUR	
Brumberg – expert	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	
Brumberg – expert	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	
Brumberg – expert	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	
Brumberg – expert	Warengutschein im Wert von 30,00 EUR	
kemna-Druck, Kamen	Warengutschein im Wert von 100,00 EUR	
Kulturreferat Bergkamen	2 Tickets für Kabarett, Wert 2 x 17,00 EUR	
Kulturreferat Bergkamen	2 Tickets für Kabarett, Wert 2 x 17,00 EUR	
Kulturreferat Bergkamen	2 Tickets für Kabarett, Wert 2 x 17,00 EUR	

Schwimmen im Hallenbad wird ab 1. Januar 2023 teurer

Der Aufsichtsrat der GSW Gemeinschaftsstadtwerke GmbH hat eine Anpassung der Tarife für die Hallenbäder in Kamen, Bönen und Bergkamen zum 01. Januar 2023 beschlossen.

Die bisherigen Eintrittspreise für Erwachsene werden um 0,50 € und für Kinder um 0,30 € erhöht. Damit wird der Eintrittspreis für Erwachsene von 4,80 € auf 5,30 € und für Kinder von 3,00 € auf 3,30 € angepasst.

Hintergrund sind die enorm gestiegenen Energie- und Sachkosten. Gleiches betrifft die Personalkosten, welche durch

die anstehenden Tarifabschlüsse im öffentlichen Dienst deutlich ansteigen werden.

Die GSW bieten ihren treuen Kunden weiterhin ein attraktives Geldwertkartenrabattsystem an. Hiermit ist es möglich, den Einzeleintrittspreis erheblich zu senken. Mit der höchsten Rabattstufe (30%) können damit Erwachsene die Bäder der GSW für 3,71 € und Kinder/ Jugendliche für 2,31 € nutzen.

Einführung Kurzzeit-Tarif

Ab dem 01. Januar 2023 führen die GSW zusätzlich zu den bestehenden Tagesstarifen einen Kurzzeit-Tarif ein. Dieser Tarif kann für Früh- und Spätschwimmer zwischen 06:30 Uhr und 08:00 Uhr sowie 19:30 Uhr und 21:00 Uhr (in Bönen nur Spättarif) angeboten werden.

Hintergrund ist eine steigende Anzahl an Kundenanfragen zu diesem Thema. Viele Früh- oder Spätschwimmer nutzen das Bad nur für eine Stunde zum Bahnenschwimmen. „Das Thema treibt uns schon lange um“, sagt Bädermanager Sven Holtsträter. „Unser Kassensystem ist jedoch technisch nicht darauf ausgelegt, Stundentarife abzubilden. Das wird sich mit den neuen Bädern ändern. Bis dahin testen wir das nun mit der frühen und späten Variante. Schließt das Bad, müssen auch die Kunden gehen.“ In ein neues Drehkreuz und „Stundenzähler“ mit Nachbuchungsmöglichkeit muss somit nicht investiert werden.

Der Kurzzeit-Tarif liegt für Erwachsene bei 4,00 Euro und für Kinder bei 2,50 Euro. Er ist nicht rabattierbar.

Weitere Informationen zu den Bädern finden Sie auf www.gsw-freizeit.de.

Sperrung der Preinstraße in Oberade: Haltestelle „Nachtigallenstraße“ entfällt

Aufgrund von Bauarbeiten, kann die Linie 127 der VKU Busse nicht so fahren wie gewohnt. Ab dem 07.12. entfällt die Haltestelle „Nachtigallenstraße“. Es gibt keine Ersatzhaltestelle. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis 09.12.2022.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten Servicezentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0800 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, kostenlos aus allen deutschen Netzen) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

„Gedanken verstecken sich in Glühwein“: mittwochsMIX mit Matthias Reuter am 14.12.2022



Matthias Reuter. Foto: Sebastian Möllecken

Im mittwochsMIX ist Matthias Reuter am 14. Dezember ab 19.30 Uhr zu Gast mit seinem Weihnachtsprogramm „Glühwein-Spezial“ im neuen Veranstaltungsraum im Stadtmuseum Bergkamen.

Matthias Reuter weiß: Gedanken verstecken sich in Getränken. Meistens in alkoholischen Getränken. Ganz unten in der Flasche. Dann muss sich der Mensch an die Gedanken herantrinken. In der Adventszeit verstecken sich die Gedanken im Glühwein. Da haben sie es gut, denn da kriegen sie vom Weihnachtsmarkt nichts mit. Matthias Reuter holt sie aus der Flasche und bringt den Rum ins Theater. So gibt's ein Spezialprogramm zur Adventszeit, das man auch mit roter Nase genießen kann. Erst wird die Grundversorgung mit Weihnachtslyrik sichergestellt und dann geht's ans Eingemachte: flamencotanzende Weihnachtsmänner, nörgelnde Ruprechte, Märchen mit und ohne Schnee(wittchen), dekorative Kabarettchansons mit Klavier und Gitarre und ein Gastgeber, der sich mehr bewegt als der Baum. Wer in diesem Jahr noch kein Weihnachtsskabarettprogramm geguckt hat: dieses ist mit depressiven Marzipankartoffeln.

Matthias Reuter stammt aus, wohnt und bleibt im Ruhrgebiet in Oberhausen. Studiert hat er auch: Germanistik mit Magisterabschluss, also Kleinkunst-Fachabitur. Seit 2010 kann er davon leben. Sagt sein Vermieter. Bis 2070 muss er davon leben. Sagt sein Rentenbescheid.

Und das sagen die Kritiker:

„Ob politisches oder literarisches Kabarett, ob Wortbeitrag oder Gesang, Reuter fühlt sich überall zuhause und erntet dafür lautstarken Beifall.“ (Aachener Nachrichten, April 2015)

„Trotz der Annahme, dass „es sich auch zu Hause denken lässt“, nahm Matthias Reuter seine Zuhörer mit auf eine gedankliche Reise. Sein viertes Bühnenprogramm „Auswärts denken mit Getränken“ kam ausgezeichnet an. Reuter führte durch einen gelungenen und das Zwerchfell anregenden Abend.“ (RGA, Oktober 2016)

„Zum Schluss sitzt Matthias Reuter einfach nur da und tut das, was er auch so manchem politischen Stammtischschwätzer empfiehlt: Er verschweigt seine dummen Gedanken. 50 seien es an der Zahl. Und glücklicherweise hat er in den knapp zwei Stunden zuvor gefühlt fünf mal fünfzig herrliche, skurrile, erhellende, weise und nachdenklich stimmende Gedanken kundgetan. (...)
Kaum jemand schafft es derzeit, bundesdeutsche Wirklichkeit derart treffend in abstrusen Szenarien zu überzeichnen wie der Germanist mit Ruhrpott-Bindung“. (WAZ, Juni 2016)

14. 14.12.2022 / 19.30 UHR

Matthias Reuter – Glühwein-Spezial

Wenn ihr mich schmückt, schmück ich zurück...

Ein Weihnachtsprogramm

Neuer Veranstaltungsraum im Stadtmuseum, Jahnstraße
31,59192 Bergkamen

Kartenbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965
464

oder tickets.bergkamen.de

„Gedanken verstecken sich in Glühwein“: mittwochsMIX mit Matthias Reuter am 14.12.2022



Matthias Reuter. Foto: Sebastian Möllecken

Im mittwochsMIX ist Matthias Reuter am 14. Dezember ab 19.30 Uhr zu Gast mit seinem Weihnachtsprogramm „Glühwein-Spezial“ im neuen Veranstaltungsraum im Stadtmuseum Bergkamen.

Matthias Reuter weiß: Gedanken verstecken sich in Getränken. Meistens in alkoholischen Getränken. Ganz unten in der Flasche. Dann muss sich der Mensch an die Gedanken herantrinken. In der Adventszeit verstecken sich die Gedanken im Glühwein. Da haben sie es gut, denn da kriegen sie vom Weihnachtsmarkt nichts mit. Matthias Reuter holt sie aus der Flasche und bringt den Rum ins Theater. So gibt's ein Spezialprogramm zur Adventszeit, das man auch mit roter Nase genießen kann. Erst wird die Grundversorgung mit Weihnachtslyrik sichergestellt und dann geht's ans Eingemachte: flamencotanzende Weihnachtsmänner, nörgelnde Ruprechte, Märchen mit und ohne Schnee(wittchen), dekorative Kabarettchansons mit Klavier und Gitarre und ein Gastgeber, der sich mehr bewegt als der Baum. Wer in diesem Jahr noch kein Weihnachtsskabarettprogramm geguckt hat: dieses ist mit depressiven Marzipankartoffeln.

Matthias Reuter stammt aus, wohnt und bleibt im Ruhrgebiet in Oberhausen. Studiert hat er auch: Germanistik mit Magisterabschluss, also Kleinkunst-Fachabitur. Seit 2010 kann er davon leben. Sagt sein Vermieter. Bis 2070 muss er davon leben. Sagt sein Rentenbescheid.

Und das sagen die Kritiker:

„Ob politisches oder literarisches Kabarett, ob Wortbeitrag oder Gesang, Reuter fühlt sich überall zuhause und erntet dafür lautstarken Beifall.“ (Aachener Nachrichten, April 2015)

„Trotz der Annahme, dass „es sich auch zu Hause denken lässt“, nahm Matthias Reuter seine Zuhörer mit auf eine gedankliche Reise. Sein viertes

Bühnenprogramm „Auswärts denken mit Getränken“ kam ausgezeichnet an.

Reuter führte durch einen gelungenen und das Zwerchfell anregenden

Abend.“ (RGA, Oktober 2016)

„Zum Schluss sitzt Matthias Reuter einfach nur da und tut das, was er auch so

manchem politischen Stammtischschwätzer empfiehlt: Er verschweigt seine

dummen Gedanken. 50 seien es an der Zahl. Und glücklicherweise hat er in

den knapp zwei Stunden zuvor gefühlt fünf mal fünfzig herrliche, skurrile,

erhellende, weise und nachdenklich stimmende Gedanken kundgetan. (...)

Kaum jemand schafft es derzeit, bundesdeutsche Wirklichkeit derart treffend in

abstrusen Szenarien zu überzeichnen wie der Germanist mit Ruhrpott-

Bindung“. (WAZ, Juni 2016)

14. 14.12.2022 / 19.30 UHR

Matthias Reuter – Glühwein-Spezial

Wenn ihr mich schmückt, schmück ich zurück...

Ein Weihnachtsprogramm

Neuer Veranstaltungsraum im Stadtmuseum, Jahnstraße 31, 59192 Bergkamen

Kartenbestellungen und weitere Infos unter: 02307/ 965 464

oder tickets.bergkamen.de

IG BAU: Rechten Stimmungsmachern die „Gelbe Hand“ zeigen – Aufruf für Azubi-Preis



Rote Karte im Fußball – „Gelbe Hand“ im Betrieb. Beim gleichnamigen Wettbewerb sollen Azubis und Berufsschüler aus dem Kreis Unna mitmachen, die ein eigenes Projekt gegen Rassismus und für ein solidarisches Miteinander auf die Beine gestellt

haben. Dazu ruft die IG BAU auf. Foto: IG BAU | Tobias Seifert

Vom Social-Media-Auftritt gegen Nazis bis zum Antirassismus-Seminar in der Berufsschule: Azubis, die sich im Kreis Unna für Gleichbehandlung und gegen Diskriminierung am Arbeitsplatz engagieren, sollen beim Wettbewerb „Die Gelbe Hand“ mitmachen. Dazu ruft die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt

(IG BAU) auf, die aktuell Schirmherrin des Preises ist. „Ob auf der Baustelle, in der Gebäudereinigung oder im Blumengeschäft – Menschen unterschiedlicher Herkunft kommen kaum irgendwo so nah zusammen wie am Arbeitsplatz“, sagt Friedhelm Kreft, Bezirksvorsitzender der IG BAU Westfalen Mitte-Süd.

Allerdings beobachtet der Gewerkschafter mit Sorge, dass Populisten und rechte Stimmungsmacher versuchten, die Belegschaften zu spalten. „Es ist genauso falsch wie absurd, Menschen anderer Nationalität oder Hautfarbe für die Inflation oder die Krisenpolitik verantwortlich zu machen. Hetze und Diskriminierung haben im Betrieb nichts verloren. Das, was die Rote Karte im Fußball ist, ist die ‚Gelbe Hand‘ im Betrieb“, so Kreft.

Die IG BAU setzt sich seit langem für ein solidarisches Miteinander am Arbeitsplatz ein. So hat die Gewerkschaft gerade erst die „Initiative 19. Februar Hanau“ mit dem Georg-Leber-Preis für Zivilcourage ausgezeichnet. Er würdigt das Engagement der Organisation bei der Aufarbeitung des rechten Terroranschlags im vorletzten Jahr, dem neun Menschen mit Migrationshintergrund zum Opfer fielen. Ein Video-Portrait der Initiative gibt es im Netz unter: <https://igbau.de/Georg-Leber-Preis-Film>

„Die Gelbe Hand“ wird jährlich an Initiativen von Auszubildenden und Berufsschülern vergeben, die sich mit einem besonderen Projekt um die Vielfalt im Beruf verdient gemacht haben. Der Preis wird vom gewerkschaftlichen Verein „Mach meinen Kumpel nicht an!“ ausgelobt. Die Preisgelder liegen bei 1.000 Euro für den ersten, 500 Euro für den zweiten und 300 Euro für den dritten Platz. Außerdem gibt es einen Sonderpreis der DGB-Jugend NRW, der mit 500 Euro dotiert ist. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 16. Januar. Alle Infos unter: www.gelbehand.de

Nicht alle GSW-Kunden müssen ihren Zähler selbst ablesen – Das gilt es bei der Ablesung zu beachten



Die GSW bitten ihre Kundinnen und Kunden um ihre Zählerstände. Einige Zähler – etwa in größeren Wohneinheiten mit Mietern – werden wie hier von Mitarbeitern der GSW abgelesen. Peter Sprejz kümmert sich seit sechs Jahren um die verlässliche Zählerablesung im Versorgungsgebiet.

Rückt das Jahresende näher, dann rückt auch die Zählerablesung bei den Gemeinschaftsstadtwerken (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen näher. In diesen Tagen werden die Kundinnen und Kunden des kommunalen Energieversorgers gebeten, ihre Zählerstände für Erdgas, Strom, Fernwärme und/oder Wasser den GSW zu übermitteln. Dabei gilt es, einige Dinge zu beachten:

- Beim Stromzähler wird der Zählerstand in kWh (Kilowattstunde) bis zur letzten und roten Nummer, also OHNE Kommastelle, erfasst. Bei einem Doppeltarifzähler – also mit jeweils einem Wert für den Haupttarif (HT) und den Nebentarif (NT) – müssen beide Zählerstände übermittelt werden. Der jeweils unterstrichene bzw. angeleuchtete Wert bildet dabei den aktuellen Tarif.
- Beim Gaszähler wird der Zählerstand in m³ (Kubikmeter) ebenfalls bis vor die Kommastelle (rote Umrandung) abgelesen.
- Beim Wasserzähler wird der gesamte Zählerstand in m³ (Kubikmeter) abgelesen. Hier gibt es keine
- Anders als bei den anderen Zählertypen werden beim Wärmezähler für den Zählerstand in kWh (Kilowattstunde) auch alle Nachkommastellen an die GSW übermittelt.

Nicht alle Kundinnen und Kunden müssen den Zählerstand selbst ablesen: Einige Zählerstände im Versorgungsgebiet werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der GSW aufgenommen. Das gilt beispielsweise für größere Wohneinheiten mit Mietern. Hier sind die Zähleranlagen zum Teil nicht für jeden Mieter zugänglich – etwa zum Schutz vor Vandalismus oder Betrugsversuchen. Dann übernehmen die Hausverwalter, Hausmeister oder eben Mitarbeiter der GSW die Ablesung. Deshalb sind in diesen Tagen also verstärkt Mitarbeiter der GSW im Versorgungsgebiet im Einsatz. Sie sind an ihrem Dienstausweis als GSW-Mitarbeiter erkennbar.

Sukzessive Umstellung auf moderne Messeinrichtungen

Seit sechs Jahren kümmert sich auch Peter Sprejz um die verlässliche Zählerablesung. Der gelernte Energieelektroniker hat dabei schon einige Kuriositäten erlebt. „Einmal wurden zum Beispiel die Namen der Mieter mit einem Aufkleber direkt auf das jeweilige Zählerfeld geklebt. Da wird es natürlich schwierig mit der Ablesung“, sagt der 53-Jährige. In Erinnerung bleiben aber auch beschmierte oder zerstörte Anlagen, auf denen keine Zählerstände mehr ablesbar waren.

Die GSW tauschen sukzessive die älteren Stromzähler aus, um sie auf moderne Messeinrichtungen umzurüsten. Damit lässt sich unter anderem die aktuelle Leistung aufzeigen. In einem vorgegebenen Turnus sowie stichprobenartig werden die Zähler auf die moderne Einrichtung umgestellt. „Es kann also sein, dass in einem Wohnhaus mit mehreren Parteien unterschiedliche Zählertypen nebeneinander hängen“, erklärt Peter Sprejz aus dem Messstellenbetrieb der GSW. Eine Umstellung findet auch dann statt, wenn der vorherige Stromzähler defekt sein sollte.

Für die Kundinnen und Kunden, die ihren Zählerstand selbst ablesen, gibt es verschiedene Wege, um die Werte an die GSW zu übermitteln. Die Verantwortlichen der GSW bitten darum, dass dies möglichst online geschieht. Wer seinen Zählerstand für Erdgas, Strom, Fernwärme und/oder Wasser auf der Internetseite der GSW unter www.gsw-kamen.de/zaehlerstand einträgt, hat gleichzeitig die Chance auf attraktive Gewinne. In diesem Jahr verlosen die GSW unter allen Kunden, die ihren Zählerstand im Online-Portal eintragen, drei iPhones 14.

Mit der unkomplizierten und praktischen Online-Übermittlung landen Kunden nicht nur im Lostopf, sondern können sich auch den Weg in die GSW-Kundencenter sparen. Alternativ können Kundinnen und Kunden die abtrennbare Ablesekarte auf dem Anschreiben ausfüllen und portofrei an die GSW zurücksenden oder im Kundencenter in die dafür vorgesehenen Einwurfboxen werfen. Die GSW bitten ihre Kunden darum, dass die

Ablesekarten mit den Zählerständen bis spätestens zum 7. Januar 2023 übermittelt bzw. postalisch zugesendet sein sollen. Das Online-Portal ist bis zum 13. Januar geöffnet.

Die Zählerstände zum Stichtag 31. Dezember 2022 benötigen die GSW als Grundlage für die Jahresendabrechnung, die im Frühjahr 2023 erfolgt. Sollte der Zählerstand nicht rechtzeitig an die GSW übermittelt worden sein, wird der Zählerstand anhand des Verbrauches in der Vergangenheit geschätzt.

Lions Club öffnet das 6. Fenster des Weihnachtskalenders 2022

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club BergKamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern für Dienstag, 6. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden. Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

Dank zahlreicher Sponsoren war es möglich, die Herstellung des Kalenders außerhalb der Einnahmen aus dem Kalenderverkauf zu finanzieren. Der Lions Club wird also auch im kommenden Jahr wieder in der Lage sein, bei zahlreichen Projekten unterstützend mit dabei zu sein. „Unser Dank gilt deshalb den vielen Sponsoren, die durch Preise und Geld geholfen haben“, so der Lions Club BergKamen.

06. Dezember 2022	Gewinn	Los
Pier 47, Urban Marina Food	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	
Pier 47, Urban Marina Food	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	
Pier 47, Urban Marina Food	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	
Pier 47, Urban Marina Food	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	
Pier 47, Urban Marina Food	Warengutschein im Wert von 25,00 EUR	
Mrs. Sporty	Warengutschein für 2 Wochen Training	
Mrs. Sporty	Warengutschein für 2 Wochen Training	
Mrs. Sporty	Warengutschein für 2 Wochen Training	
Mrs. Sporty	Warengutschein für 2 Wochen Training	
Mrs. Sporty	Warengutschein für 2 Wochen Training	
Mrs. Sporty	Warengutschein für 2 Wochen Training	
Mrs. Sporty	Warengutschein für 2 Wochen Training	
Mrs. Sporty	Warengutschein für 2 Wochen Training	
Mrs. Sporty	Warengutschein für 2 Wochen Training	
Mrs. Sporty	Warengutschein für 2 Wochen Training	
Mrs. Sporty	Warengutschein für 2 Wochen Training	
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	
IKEA Kamen	Warengutschein im Wert von 50,00 EUR	
Goldschmiede Telgmann	Warengutschein im Wert von 300,00 EUR	

10-jähriger Schüler der Regenbogenschule in Rünthe

gestorben

An der Regenbogenschule in Bergkamen-Rünthe hat es heute Morgen, 5. Dezember, einen Rettungsdiensteinsatz gegeben. Ein 10-jähriger Schüler ist auf einer Treppe zusammengebrochen. Vor Ort leisteten die Lehrkräfte zunächst unmittelbar Erste Hilfe und riefen über ein Handy den Notruf.

In der Rettungsleitstelle ging der Notruf um 8.17 Uhr ein. Knapp acht Minuten später kam der erste Rettungswagen (RTW) am Unfallort an und übernahm die Versorgung des Patienten. Neben einem Notarzt wurde auch ein Kinder-Notarzteinsatzfahrzeug und der Rettungshubschrauber Christoph 8 alarmiert. Beide Teams unterstützten die Rettungskräfte vor Ort dabei den Kreislauf des Jungen zu stabilisieren. Der Junge ist dann mit dem RTW in die Kinderklinik nach Hamm gebracht worden. Dort ist er heute Vormittag verstorben.

Notfallseelsorger sind im Einsatz und ansprechbar für die Familie, Mitschülerinnen und Mitschüler und Lehrkräfte.

Die Regenbogenschule in Bergkamen-Rünthe ist eine Förderschule in Trägerschaft des Kreises Unna. Mit großer Bestürzung haben die Kreisverwaltung und Landrat Mario Löhr den Vorfall aufgenommen: „Das ist eine Tragödie. Ich bin tief bestürzt und traurig. Es ist schwer, in solchen Situationen die richtigen Worte zu finden. In Gedanken bin ich in diesen schweren Stunden bei der Familie des Jungen, der ich mein tiefempfundenes Mitgefühl ausspreche“, so Landrat Mario Löhr.

PK | PKU